

PRESSEMITTEILUNG

Desktop-Migration

Industrieller PC-Austausch bei Heidelberg

CC CompuNet liefert 250 Arbeitsplatzrechner pro Tag aus

Kerpen, 21. Oktober 2004. CC CompuNet hat erfolgreich die PC-Infrastruktur der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) in Deutschland ausgetauscht und modernisiert. 5.808 Desktops und Notebooks wurden innerhalb von drei Monaten an 17 verschiedenen Standorten von Entwicklung, Produktion und Vertrieb ersetzt. Das Logistikcenter von CC CompuNet in Kerpen bereitete die Dell-Systeme Just-in-Time vor, so dass sie vor Ort nur noch angeschlossen und die persönlichen Daten der Nutzer übertragen werden mussten. Mit der Migration auf das neue System konnte Heidelberg die Kosten für den Betrieb seiner Clientinfrastruktur um etwa 20 Prozent senken. Der Austausch war Teil eines weltweiten Projekts, von dem insgesamt etwa 15.000 Systeme betroffen sind.

Massenrollout in vier Monaten

Heidelberg beauftragte Dell mit der Lieferung der gesamten Hardware weltweit. Die Desktopsysteme und Notebooks wurden ab Werk mit einem einheitlichen Standardclient basierend auf Windows XP vorinstalliert. Die finale Einrichtung der Systeme sowie die Auslieferung und Installation vor Ort wurde lokal an Dienstleister in den einzelnen Ländern vergeben. Die Einrichtung der

PRESSEMITTEILUNG

Arbeitsplatzrechner in Deutschland übernahm CC CompuNet als Partner von Dell.

Anfang Juni begann der eigentliche Austausch. In einem dreigliedrigen Arbeitsprozess sorgten 50 Techniker von CC CompuNet vor Ort für den reibungslosen Ablauf des Rollouts: Ein Logistikteam verteilte die Hardware in insgesamt 1.700 Büros. Im Anschluss baute die nächste Gruppe die alten Systeme ab und installierte die neuen Clients. Im letzten Schritt wurden die ausrangierten Desktops und die Verpackungsmaterialien wieder eingesammelt. „Dank der guten Organisation vorab konnten wir 95 Prozent aller Geräte fristgerecht einrichten“, erläutert Günter Horstmann, Account Manager bei CC CompuNet.

Transparenz als Schlüssel zum Erfolg

Auf einer eigens eingerichteten Informationsseite im Intranet konnten die Mitarbeiter den Fortschritt der Umstellung verfolgen. Außerdem erhielten sie über diese Seite auch ein umfangreiches E-Learningangebot, um sich mit dem neuen System und den Anwendungen vertraut zu machen. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit dem Rollout und mit dem neuen Client bewertet Axel Junghans, Manager Global Client Systems bei Heidelberg, sehr positiv: „Die Transparenz in der Durchführung und das Engagement der CC CompuNet-Mitarbeiter kam bei den Betroffenen sehr gut an. Wir haben jeden einzelnen User zu der Migration und den neuen Client

PRESSEMITTEILUNG

direkt angeschrieben und befragt. Mit einer Durchschnittsnote von 2,1 können wir sehr zufrieden sein.“

2.725 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt CC CompuNet:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Pressekontakt Heidelberg

Matthias Hartung, Kurfürstenanlage 52-60, 69115 Heidelberg
Tel: +49 (0) 62 21/92-5077
Fax: +49 (0) 62 21/92-5067
Matthias.hartung@heidelberg.com

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Till Stüve
Tel.: +49 (0) 611/74131-14
Fax: +49 (0) 611/74131-30
till.stueve@ffpr.de

Über CC CompuNet:

CC CompuNet gehört zu Deutschlands führenden IT-Infrastrukturdienstleistern. Das Unternehmen arbeitet herstellerübergreifend und bietet Services für den gesamten Lebenszyklus von IT-Landschaften. CC CompuNet unterstützt seine Kunden bei der Auswahl und der Beschaffung passender technischer Lösungen, maßgeschneiderter Konfigurationen sowie bei Tests und Integrationen. Darüber hinaus stellt der Dienstleister den kontinuierlichen, effizienten und kosteneffektiven Betrieb von IT-Infrastrukturen sicher. CC CompuNet ist der deutsche Zweig der Computacenter plc. Die Computacenter-Gruppe hat als Europas führendes IT-Dienstleistungsunternehmen Geschäftszweige in Deutschland, Österreich, England, Frankreich, Belgien und Luxemburg. Im Jahr 2003 erwirtschafteten 9.716 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 3,7 Milliarden Euro.

Über Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg)

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist mit über 40 Prozent Marktanteil im Bogenoffsetdruck der international führende Lösungsanbieter für gewerbliche und industrielle Anwender in der Printmedienindustrie. Mit Hauptsitz in Heidelberg konzentriert sich der Konzern auf die gesamte Wertschöpfungskette der gängigen Formatklassen im Bereich Bogenoffsetdruck (Sheetfed). Neben Bogenoffsetdruckmaschinen umfasst dies die Druckvorstufe,

PRESSEMITTEILUNG

Druckweiterverarbeitung sowie die dazugehörigen Workflowkomponenten, das Schulungsangebot der Print Media Academy sowie Serviceleistungen, Ersatzteilversorgung, Verbrauchsmaterialien und den Vertrieb von Gebrauchsmaschinen. Zusätzlich unterstützt das Unternehmen die Investitionsvorhaben seiner Kunden mit Finanzierungskonzepten.

Heidelberg stützt sein Geschäft auf die Märkte der wichtigsten OECD-Industrieregionen und verstärkt sein Engagement zusätzlich in Wachstumsmärkten wie Asien und Osteuropa.

Mit Entwicklungs- und Produktionsstandorten in fünf Ländern sowie rund 250 Vertriebsniederlassungen betreut Heidelberg seine Kunden weltweit. Das Unternehmen generiert seinen Umsatz zu 85 Prozent durch eigene Vertriebsgesellschaften und erzielt weit über 80 Prozent seines Umsatzes im Ausland. Im Geschäftsjahr 2003/2004 erreichte Heidelberg einen Umsatz von 3,114 Milliarden Euro, bezogen auf die Bereiche Press, Postpress und Financial Services.

Zum 30. Juni 2004 beschäftigte der Konzern weltweit 21.200 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.heidelberg.com.